



1/2011

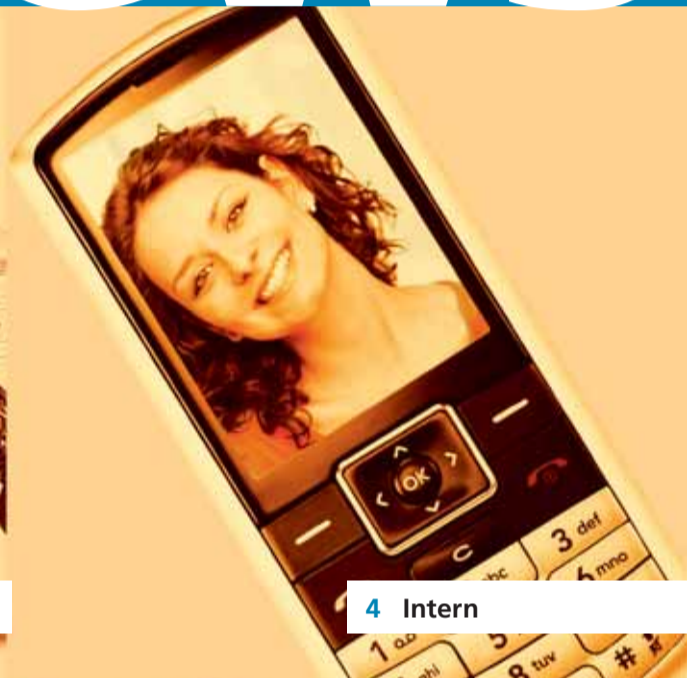
STAFFELnews



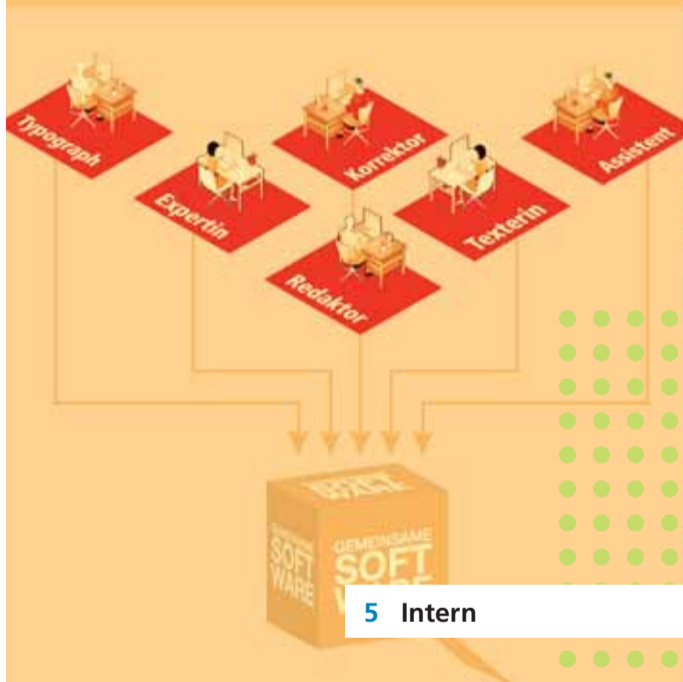
2 Editorial



3 Mitarbeiter



4 Intern



5 Intern



6 Intern



7 Wichtig zu wissen

«Swiss made» – gedruckt in der Schweiz

Geschätzte Leser

Es ist schon ein augenfälliges Thema geworden, der Einkaufstourismus im nahe gelegenen Ausland!

Diese Tatsache manifestiert sich auch bei den aktuellen Preisverhandlungen für die Erstellung von Drucksachen, und oft beschleicht einen das Gefühl, unsere Erzeugnisse würden leider nur am Preis und nicht an unseren umfassenden Leistungen und unseren sozio-ökologischen Anstrengungen gemessen.

Entrichten wir doch als natürliche und juristische Personen unseren steuerlichen Beitrag inkl. aller administrativen Arbeiten, bilden jährlich 5 bis 7 junge Menschen zu Berufsleuten aus, optimieren unseren ökologischen Fussabdruck bereits seit vielen Jahren und investieren dauerhaft in Ausbildung und technologische Weiterentwicklung. Würden wir nun fairerweise auch die niemals erwähnten externen Effekte¹ und steuerlichen Differenzen mit einrechnen, dann sähe die Rechnung für alle ausgeglichen aus.

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu, und es bleiben wunderbare Momente. Wir hatten viele tolle Begegnungen mit lieben Menschen und konnten einige Neuerungen einführen; mehr darüber finden Sie auf den folgenden Seiten.

Dass es uns nicht gelang, ein bereits veröffentlichtes neues Logo umzusetzen, soll dem grundsätzlich positiven Jahr keinen Abbruch tun.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich, Sie bald wieder persönlich zu treffen.

Herzlich, Ihr



¹ Als externer Effekt (auch Externalität) bezeichnet man in der Volkswirtschaftslehre die unkompenzierten Auswirkungen ökonomischer Entscheidungen auf unbeteiligte Marktteilnehmer. Vereinfacht gesagt also Auswirkungen, für die niemand bezahlt oder einen Ausgleich erhält. Sie werden nicht ins Entscheidungskalkül des Verursachers einbezogen. Volkswirtschaftlich gesehen sind sie eine Ursache für Marktversagen und können staatliche Interventionen notwendig werden lassen.

Michael Fritsch / Thomas Wein / Hans-Jürgen Ewers (2007): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, 7. Auflage, Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-3462-0

Das nicht ganz alltägliche Hobby

Philipp Burkhardt arbeitet bei uns im Offsetdruck als Drucktechnologe und stellvertretender Abteilungsleiter.

Wie ein paar hundert andere Menschen in der Schweiz ist Philipp vom Modellauto-Fieber befallen. Es gibt zahlreiche Kategorien von Modellautos, die vom Massstab (1:5 bis 1:28), von der Oberfläche (Piste oder Gelände) sowie von der Antriebsart (Verbrennung oder elektrisch) abhängen. Ein Modellauto kann eine Geschwindigkeit von bis zu 120 km/h erreichen.

Philipp, was fasziniert dich an Modellautos?

Ich muss gleich erwähnen, dass mich alles, was ferngesteuert ist, fasziniert. Sei es ein Auto, ein Helikopter oder ein Flugzeug. Faszinierend ist, dass ich ein Auto in Originalgrösse bis aufs kleinste Detail 1:1 nachbauen kann. Meine Modellautos baue ich von A bis Z selbst zusammen. Es ist ein unglaubliches Gefühl, wenn ich mit einem von mir gebauten Auto am Start zu einem Rennen stehe.

Warst du schon als Kind begeisterter Modellauto-Fahrer, oder bist du erst später zu diesem Hobby gekommen?

Seien wir ehrlich, fast alle Männer wünschten sich als Kind ein Modellauto und besaßen eins! Ich bekam mein erstes Modellauto mit acht Jahren. Damals faszinierte mich vor allem das Fahren damit. Wie schon erwähnt, begeistert mich heute das ganze Drum und Dran – sei es das Fahren, das Zusammenbauen oder ein Rennen.

Gibt es Meisterschaften für diese Sportart?

Es gibt eine Schweizer Meisterschaft mit etwa fünf Rennen pro Jahr; die Rennen sind nach Kategorien aufgeteilt. Ausserdem werden ein paar Mal jährlich clubeigene Rennen oder Markenrennen durchgeführt.

In welcher Kategorie fährst du?

Momentan fahre ich in der Kategorie 1:10 Buggy an der Schweizer Meisterschaft sowie in der 1:12 Flachbahn zum Training und aus Spass.

Du investierst, wenn vorhanden, viel Zeit in dein Hobby. Ich weiss, du bist Initiant für den Bau einer Modellauto-Rennbahn für elektrogetriebene

1:10-Modelle. Bist du mit dem Projekt erfolgreich?

*Nein, im Moment nicht. Ich habe bei der Gemeinde Härkingen einen Antrag für den Bau einer Modellauto-Rennbahn eingereicht. Leider wurde er abgelehnt. Die Gemeinde hat Angst vor Lärmbelästigung, obwohl wir eine Bahn für elektrogetriebene Modellautos planen, die kaum Lärm erzeugen. Es hat ge-
reicht, dass sich jemand querstellt, womit das ganze*

Projekt zum Scheitern verurteilt ist. Es gibt Beispiele dafür, dass der Betrieb einer solchen Bahn funktionieren und für eine Gemeinde durchaus Positives mit sich bringen kann. Wir bleiben aber dran und hoffen auf Unterstützung, damit wir mit unserem Projekt doch noch starten können.

Ja, das hoffen wir auch, und wir wünschen dir viel Glück. Danke für das interessante Gespräch!



Bezahlen und bestellen per Handy bei der Staffel Druck

Einfaches, schnelles bargeldloses Überweisen von Beträgen? – Kein Problem!

Ab Anfang 2012 besteht bei der Staffel Druck AG die Möglichkeit, offene Rechnungen über das Mobiltelefon zu begleichen. Sie können wahlweise Ihr Kreditkarten- oder Ihr Postkonto belasten.

Damit Sie mit dem Handy zahlen können, müssen Sie ein Konto einrichten und sich einmalig registrieren. Eine Anleitung, wie Sie Ihren Account einrichten können, finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.e-24.ch/>

Beispiel eines Bezahlvorgangs

Sie sind bei uns an der Staffelstrasse und holen Ihre bestellten Flyer ab. Nun haben Sie die Möglichkeit, den ausstehenden Betrag für die Flyer direkt einzuzahlen.

Auftragsangaben:

Auftragsnummer: A32001

Bezeichnung: Flyer A5, 1 Sorte

Druck: einseitig 4-farbig Skala
(Digitaldruck)

Papier: mattgestrichen, FSC, 200 gm²

Auflage: 10 Ex.

Preis: CHF 5.–

Für jede Bezahlung müssen folgende Angaben per SMS an 9889 geschickt werden:

«Epay staffel Betrag Auftragsnummer».

Für diesen Auftrag wären es folgende Angaben: «Epay staffel 5.0 A32001» senden an 9889.

Die benötigten Zahlungsinformationen erhalten Sie bei uns vor Ort. Möchten Sie die Zahlung im Büro, im Zug oder zu Hause vornehmen, senden wir Ihnen die benötigten Informationen per E-Mail oder SMS. Nach der Überweisung erhalten Sie per SMS sofort eine Quittung:

ePay Quittung

Stao:11148

Staffeldruck

Staffelstrasse, Zürich

Betrag: CHF 5.00

Auftrag: A32001

Ref: 1444228919 (Postfinance)

Buchung: 438331

www.e-24.ch

Probieren Sie es aus – es ist ein einfacher und schneller Weg, um Ihre Bezahlungen vorzunehmen. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Buchbestellung per SMS

Auch das ist bei der Staffel Druck AG jetzt möglich. Wir setzen mit dem Genu Buchverlag beim Vertrieb des Fachbuches «The Secret of Tennis» auf die mCommerce-Lösung von e24. Die mCommerce-Plattform bietet e24-Händlern via Mobiltelefon einen zusätzlichen Vertriebskanal.

Die Bestellung wird nach Zahlungsbestätigung verarbeitet und zum Versand freigegeben. Noch nie war es so einfach, ein Buch zu bestellen.

Bestellen Sie Ihr persönliches Buch «The Secret of Tennis» per SMS.

Sende «Kaufe TENNIS» an 9889.

Informationen über den Buchinhalt:

www.the-secret-of-tennis.ch



Direkte Wege mit dem Redaktionssystem K4™

Koordinationsprobleme, verschiedene Dateiformate, Fehler beim Abschreiben oder Formatieren, Zeitdruck, verschiedene Textversionen – all diese Hürden führen nicht selten zu einer kosten- und zeitintensiven Produktion.

Mit dem Redaktionssystem K4™ von vjoon rücken Sie näher ans Endprodukt. Zum einen sehen Sie während des Schreibens das Endprodukt (Layoutansicht) und können so viel schneller Fehler eliminieren oder Änderungswünsche an den Layouter anbringen.

Klar geregelte Abläufe bringen einen Zeitgewinn und verhindern ganz nebenbei viele Fehler, die unter Zeitdruck oder beim Versionieren von Dateien geschehen. Hier liegt eine der grossen Stärken des Publishingsystems K4™.

Sie benötigen nur einen Browser, um Ihre Publikation, Ihre Zeitschrift, Ihr Magazin usw. zu sichten und zu bearbeiten. Somit sind Sie standortunabhängig – und fällt Ihnen auf dem Nachhauseweg noch etwas ein, können Sie es bequem am Heimcomputer anpassen – zu jeder Zeit.

Ich will mehr wissen...

Haben wir Ihr Interesse geweckt, und möchten Sie noch mehr über unser Redaktionssystem wissen? Kein Problem! Thomas Ledermann, Verantwortlicher für das vjoon-Redaktionssystem, beantwortet Ihre Fragen gerne und steht Ihnen für persönliche Beratung zur Verfügung.

Sie erreichen ihn per E-Mail t.ledermann@staffeldruck.ch oder unter der Telefonnummer 044 289 89 30.

Übrigens:

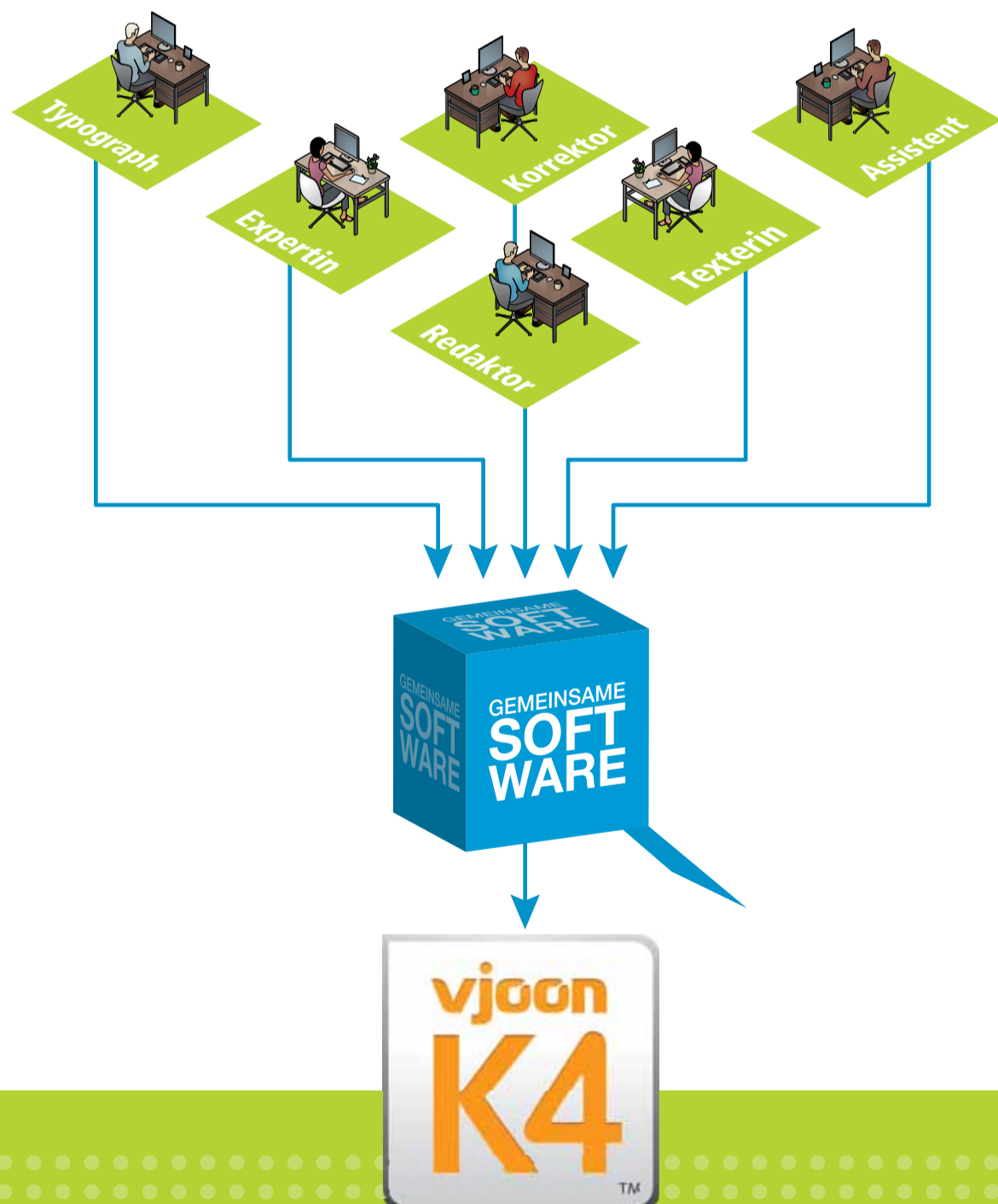
Wir haben von K2 auf K4 gewechselt, um Ihre Bedürfnisse noch besser abdecken zu können.

Informieren:

Unter www.staffeldruck.ch finden Sie einen Film, der Ihnen spielend erklärt, warum es sich bei einem Redaktionssystem handelt und welches die grossen Vorteile sind.

Ihre Vorteile:

- paralleles Arbeiten mit Text und Layout
- Sie schreiben direkt in das echte Layout
- kein nachträgliches Kürzen oder Ergänzen
- Standortunabhängig
- Fehlerquellen minimiert
- Ablaufstrukturen klar
- Schulungsaufwand gering
- professionelle Werkzeuge



Digitaldruck – Konica Minolta bizhub PRESS C8000

Seit einigen Wochen ist bei uns die Konica Minolta bizhub PRESS C8000, das leistungsfähigste Modell der neuen bizhub-PRESS-Serie, im Einsatz.

Merkmale, die sie besonders auszeichnen, sind die Druckgeschwindigkeit von bis zu 80 Seiten/Min., Magazine mit Sauganlagentechnologie, optionale Papierrückbefeuchtung und optimierter Durchsatz bei schweren Druckmaterialien (bis 350 gm²).

Die eingesetzte Bildtechnologie S.E.A.D. II erzielt durch eine Farbauflösung von 1200 x 1200 dpi x 8 Bit eine enorm hohe Bildqualität und Präzision. Der bizhub PRESS C8000 verwendet den zu zehn Prozent aus Biomasse bestehenden Polymerisationstoner Simitri HD+. Die 3. Generation steht für eine umweltfreundliche Produktion und hohe Haltbarkeit.

Während des Drucks werden beim bizhub PRESS C8000 die Dichtewerte permanent kontrolliert. Die neu entwickelte Stabilitätskontrolle garantiert bei gleicher Produktivität äusserst beständige Bildqualität. Automatisierte Farbwiedergabeprozesse vereinfachen die Arbeitsabläufe durch vollautomatische Anpassung. Eine medienbezogene Dichtekorrektur dient der Anpassung an spezifische Papiercharakteristika. Die Halbtöne werden in der laufenden Produktion direkt gemessen und automatisch angepasst. Ebenfalls neu ist die frequenzmodulierte Rastertechnologie (FM) für moiréfreie Bilder und stufenlose Übergänge.

Das Ergebnis ist eindeutig: «Die Qualität der gedruckten Seiten kann häufig nicht mehr vom Offsetdruck unterschieden werden!» Gerne überzeugen wir Sie davon.



Personelles



Gratulationen:

Syzana Kamberi hat ihre Lehre als Büroassistentin mit eid. Berufsattest erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihr herzlich. Im Sommer hat Syzana bei uns die Lehre als Kauffrau B (verkürzte Ausbildung) begonnen, und wir freuen uns sehr, Syzana weiter bei uns im Team zu haben.



Pascal Wipf hat seine Lehrabschlussprüfung (BMS) als Polygraf mit ausgezeichneten Noten bestanden – herzliche Gratulation! Ende Oktober hat Pascal unsere Firma verlassen, und er wird die Rekrutenschule besuchen. Wir danken Pascal für die tolle Zeit. Zur bestandenen Prüfung wurde er von seinen Arbeitskollegen mit der Gautschete in die Handwerkszunft aufgenommen.



Eintritte Lernende:

In unserer Abteilung Digitaldruck hat Riccardo Peppi seine Lehre als Drucktechnologie in der Fachrichtung Reprografie begonnen. Wir heissen Riccardo herzlich willkommen.



Im Offsetdruck haben wir eine neue Lernende: Tara De Luigi. Sie macht eine Ausbildung zur Drucktechnologin, Fachrichtung Bogendruck. Auch Tara begrüßen wir nochmals herzlich in unserer Firma.



In der Abteilung Druckweiterverarbeitung haben wir neu Suveeharan Balraj; er ist Lernender im 2. Lehrjahr. Er macht die Ausbildung Printmedienverarbeiter Fachrichtung Druckausrüster. Herzlich willkommen, Suveeharan!



Eintritte:

In diesem Jahr haben wir einige Eintritte zu verzeichnen: Giuseppe Casella in der Druckweiterverarbeitung, Robert Liss als Polygraf in der Druckvorstufe, Ken Bühler als Verantwortlicher Versand/Spedition, Michael Schwander im Kundenservice/Verkauf, als stv. Leiter im Offsetdruck Philipp Burkhardt, Mara Maric in der Druckweiterverarbeitung, und als Teamleiter des Verkaufsdienstes ist Marco Benovici zu uns gekommen. Wir heissen alle neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Austritte:

Im Offsetdruck sind zwei Drucktechnologe aus der Firma ausgetreten: Marco Kleinstein und Raffael Bossi. Im Verkaufsdienst hat uns Armin Hold verlassen und in der Abteilung Versand/Spedition Ivo Lucic. Wir danken allen für ihr Engagement für die Staffel Druck AG und wünschen ihnen nur das Beste für die Zukunft.



Pensionierung:

Julianna Libor, Druckweiterverarbeitung, ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir danken Julianna für ihre Arbeit in unserer Firma und wünschen ihr, dass sie ihren Ruhestand in vollen Zügen geniessen kann.



Gautschete von Pascal Wipf

Staffel-Druck-Velo

Ab Mitte November werden Sie in der Stadt Zürich ab und zu unser Staffel-Druck-Velo zu Gesicht bekommen. Unsere Mitarbeiter werden in Zukunft kurze Strecken auch mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ob eine kleine Auslieferung oder ein Kundenbesuch: ein Velo ist schnell, unkompliziert und die Bewegung gut für die Gesundheit.





Impressum:

Gesamtverantwortung: Annette Weissbaum

Redaktion: Annette Weissbaum, Ralf Weissbaum,
Michael Schwander, Zarko Markovic, Thomas Ledermann

Gestaltung: Staffel Druck AG

Lektorat: Marcel Voekt

Druck: Staffel Druck AG

Gedruckt auf: Luxo Art Samt, FSC®, holzfrei, gestrichen, 90 g/m²

Staffel Druck AG
Staffelstrasse 12
Postfach
8045 Zürich
T 044 289 89 89
F 044 289 89 90
info@staffeldruck.ch
www.staffeldruck.ch



klimaneutral gedruckt

Energieeffizient gedruckt und CO₂ kompensiert
SC2010020801 - swissclimate.ch

